

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

SPERRFRIST: Dienstag, 22. September 2026 (14 Uhr)

Medienmitteilung

Voranschlag 2027: Erneut Aufwandüberschuss erwartet

Solothurn, 22. September 2026 – Der Kanton Solothurn rechnet im Voranschlag für nächstes Jahr erneut mit einem Aufwandüberschuss: 75,4 Millionen Franken. Die finanzielle Handlungsfähigkeit ist nach wie vor gewährleistet. Zur Stabilisierung des Finanzhaushalts bleibt die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 aber weiterhin zentral.

Das kantonale Finanzdepartement hat heute den Voranschlag 2027 präsentiert. Demnach schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von 75,4 Millionen Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2026 (Aufwandüberschuss: 94,9 Mio. Fr.) entspricht dies einer Verbesserung um 19,5 Millionen Franken.

Der operative Cash-Flow beträgt 20,5 Millionen Franken. Damit können die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden. Die Nettoinvestitionen von 112,3 Millionen Franken können jedoch nur zu 18 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 91,7 Millionen Franken nimmt die Nettoverschuldung wieder zu.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat dem Regierungsrat letzten Juni ihre Budgetvorgaben mitgeteilt. Sie erwartet nebst einem operativen Cash-Flow von mindestens 50 Millionen Franken, dass die Neuverschuldung um maximal 50 Millionen Franken ansteigt, ohne dass bereits geplante Investitionen hinausgeschoben oder der

Steuerfuss der einfachen Staatssteuer für juristische und natürliche Personen erhöht werden. Diese Vorgaben basierten auf dem IAFP 2027–2030, welcher am 31. März 2026 durch den Regierungsrat verabschiedet wurde. Diese Version wurde aufgrund der Trendmeldung zum NFA-Ressourcenausgleich vom Juni überarbeitet und zeigt ein um 32 Millionen Franken schlechteres Ergebnis als per Ende März.

Entwicklung der Finanzlage

Die Rechnung 2025 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 91,6 Millionen Franken ab. Dazu beigetragen haben ausserordentlich hohe Steuereinnahmen, ein Anteil von 64,0 Millionen Franken an der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie ein zusätzlicher Ertrag von 15,2 Millionen Franken aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie.

Der Voranschlag 2026 sowie der IAFP 2027–2030, welcher am 2. September 2026 vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen wurde, zeigen eine deutliche Verschlechterung des Finanzhaushaltes. Hauptfaktoren für die künftig erwarteten Aufwandüberschüsse sind die weiterhin steigenden Kosten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales und Altlastenbearbeitung. Diese können durch höhere Einnahmen aus dem Nationalen Finanzausgleich (NFA) und höhere Steuererträge voraussichtlich nicht vollständig kompensiert werden.

Weitere Auskünfte

Regierungsrat Peter Hodel, Vorsteher Finanzdepartement, 032 627 20 57

Dr. Daniel Boos, Leiter Amt für Finanzen, 032 627 20 95

Weitere Informationen

[Voranschlag 2027: Botschaft und Entwurf zuhanden des Kantonsrats](#)

[Amt für Finanzen: Übersicht der Voranschläge seit 2014](#)

Kennzahlen (Beträge in MCHF)	VA26	VA27	Diff.
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'861.9	2'981.6	119.7
Betrieblicher Ertrag	-2'791.9	-2'929.4	-137.5
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	70.1	52.2	-17.9
Finanzaufwand	23.8	24.6	0.8
Finanzertrag	-26.2	-28.7	-2.5
Op. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	67.6	48.1	-19.5
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	67.6	48.1	-19.5
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	0.0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	94.9	75.4	-19.5
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	114.5	131.6	17.1
Investitionseinnahmen	-16.7	-19.3	-2.6
Nettoinvestitionen	97.8	112.3	14.5
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cash-Flow-/Cash-Loss+)	-0.5	-20.5	-20.0
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	97.3	91.7	-5.6
Selbstfinanzierungsgrad (Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen)	1%	18%	17%

Kennzahlen (in MCHF bzw. %)	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Operativer Cash-Flow ³⁾	-44.6	-84.4	-185.3	-0.5	-20.5
Abschreibungen	76.1	65.9	66.4	68.1	68.6
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	31.5	-18.4	-118.9	67.6	48.1
Wertberichtigungen	-0.5	0.3	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	31.0	-18.1	-118.9	67.6	48.1
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	58.3	9.2	-91.6	94.9	75.4
Nettoinvestitionen	86.4	63.2	71.4	97.8	112.3
Finanzierungsergebnis ⁴	41.3	-20.8	-113.8	97.3	91.7
Selbstfinanzierungsgrad in %	52%	133%	259%	1%	18%
Gesamtabschreibungssatz in %	5.1%	4.8%	4.9%	4.7%	4.8%
Eigenkapital	671.1	689.3	808.1	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung ¹⁾	999.2	978.1	864.2	961.5	1'053.3
Dito, in Fr. pro Einwohner	3'459	3'356	2'949	3'249	3'526
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	9.8	11.3	10.4	13.7	12.7
Dito, in % der Staatssteuern	1.1%	1.2%	1.0%	1.4%	1.3%
Einwohner per Ende Jahr	288'836	291'407	293'081	295'910	298'739

1) Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

2) Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)

3) Cash-Flow (-) / Cash-Loss (+)

4) Fehlbetrag (+) / Überschuss (-)